

Sprach- und Alltagsförderung „Drei von Sinnen“

Lions Club Lindau Bildungspatenschaft mit Treffpunkt Zech

Kino Zweite Sondervorstellung am 7. Dezember

Seit nunmehr über zwölf Jahren unterstützt der Lions Club Lindau den Treffpunkt Zech mit dem Mehrgenerationenhaus mit regelmäßigen Zuwendungen. Vor allem, um im Bereich der Sprachförderung der Jüngsten aber auch durch vorsichtige Sprach- und Alltagsförderung von Frauen aus nichtdeutschsprachigen Regionen einen Beitrag zur Integration dieser wirklich integrationswilligen Mitbürger zu leisten.



Lions-Präsident Dr. Hans Jörg Schmeisser, die Leiterin des Treffpunkts Zech, Gabi Zobel, und Lions-Projektbeauftragter Günter Reichel bei der Feierstunde.

BZ-Foto: Privat

Insgesamt hat der Lions Club seit 2004 dem Projekt in Zech aus gesammelten Spenden über 40.000 Euro zur Verfügung stellen können.

Zusammen mit der Leiterin des Treffpunkts Zech, Gabi Zobel, und den vielen aktiven Helfern konnten mit dieser Hilfe im Laufe der letzten Jahre bemerkenswerte Ergebnisse und Fortschritte in der Eingliederung der Mitbürger mit Migrationshintergrund erreicht werden.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Treffpunkt in Zech wurde nun mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre gemeinsam mit den Mitarbeitern diese erfolgreiche Bildungspatenschaft gewürdigt.

„Die Lions haben uns nicht nur finanziell gefördert, sondern diese Bildungspatenschaft auch durch aktive Unterstützung vor allem von Seiten des Lions-Clubbeauftragten Günter Reichel bereichert“, sagte Gabi Zobel in ihrem Vortrag.

Lions-Präsident Dr. Hans Jörg Schmeisser würdigte die hervorragende Arbeit in Zech und hob hervor, dass im Treffpunkt nun schon seit über einem Jahrzehnt beispielhaft

soziale und Integrationsarbeit für die Bürger in Zech geleistet wurde, lange bevor dieses Thema mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik zum „Mainstream-Thema“ wurde.

„Wir wissen, dass in diesem Projekt jeder gespendete Euro dort ankommt, wo er wirklich gebraucht wird“, so Schmeisser, „und auch deshalb sind wir mit unserer Unterstützung auch mit vollem Herzen dabei“.

Drei Männer – Bart, Jakob und David – wagten ein extremes Selbstexperiment. Sie reisten drei Wochen zu Fuß, per Anhalter und mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bodensee zum Atlantik. Dabei verzichteten sie jeweils eine Woche auf etwas für sie Selbstverständliches: auf ihre Stimme, ihre Augen und ihre Ohren. Die Erlebnisse dieser Reise möchten sie jetzt teilen.



„Auf einmal war das Bild der drei Affen im Raum: nichts sehen, nichts hören, nicht sprechen. Und da hatten wir die Idee für unseren Film“, erzählt Bart, einer der drei Visionäre. In einem eindrucksvollen Dokumentarfilm kann man ihre persönlichen Erfahrungen, die abenteuerliche und unterhaltsame Reise erleben.

Seit dem 21. November läuft der Film in verschiedenen Kinos rund um den Bodensee, war am 25. November auch schon im Parktheater in Lindau zu sehen. Die Vorstellung war sehr gut besucht und es gab so viel positive Resonanz, dass die Kinobetreiber entschieden haben, eine zweite Vorführung anzubieten. Für

BZ

alle, die es nicht zur ersten Vorführung geschafft haben, wird der Film Mittwoch, am 7. Dezember, um 20 Uhr nochmal im Parktheater Lindau gezeigt. Danach soll er auch deutschlandweit in die Kinos kommen.

Verschiedene Fragen motivierten die drei jungen Männer, die außergewöhnliche Reise zu unternehmen: Wie wird sich das Experiment auf die eigene Psyche auswirken und wird es physische Auswirkungen haben? Was muss eine Freundschaft aushalten, in der man voneinander abhängig ist, in der man sich „blind“ vertrauen muss?

Jeder ließ sich einen individuellen Gehörschutz erstellen, der Tag und Nacht im Ohr blieb. Um die Augen komplett abzudecken, verwendeten sie lichtundurchlässige Augenpflaster, die ebenfalls Tag und Nacht aufgeklebt waren.

Es war eine Selbststudie mit dem Ziel, einen sensibleren Umgang mit der eigenen, aber auch ein Verständnis für Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmung zu entwickeln.

Es wurde eine Reise, die nicht nur vom Bodensee zum Atlantik führte, sondern auch zu sich selbst und zueinander. Sie lernten sich, die und besonders ihre Gesellschaft, wie auch ihre Umgebung neu kennen.

„Drei von Sinnen“ wird am Mittwoch, 7. Dezember, um 20 Uhr noch einmal in einer Sondervorstellung im Parktheater Lindau gezeigt. Die Filmemacher sind vor Ort. Mehr Infos: www.dreivonsinnen.de

BZ

Anzeige

Anzeigen

Edelmetallshop LINDAU (BODENSEE) An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- sofort verfügbar
- steuerbegünstigt Silbermünzen

Zwanzigerstr. 24 (Am Milchpilz) · 88131 Lindau (B) · Tel. 08382-279829-0
www.edelmetallshop-lindau.de

Sieben Monate dauerte der Schnitt des Films, ein Komponist komponierte eigene Musik für den Film.



Anzeigen

ANZIEHEND

IN MODEN

Christiane Döring
Friedrichshafener Straße 1
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82-46 31
www.drop-in-moden.de

PESERICO · RIANI · MINX 8HOURS · IVI

Bei Ihren Weihnachtseinkäufen beraten wir Sie gerne!

Ihr **TEXTILFACHGESCHÄFT** **Butz**

Friedrichshafener Str. 1
Lindau am Aeschbacher Markt
Alle Adventsamtage
8.30 - 16 Uhr durchgehend geöffnet

HEKA
KRESLERBEREITUNG auf der wein!art

Inh. Thomas Damen · Hauptstraße 23
88079 Kressbronn · Tel. 07543/8052
www.heka-moden.de

FUSSENEGGER®

Schöne Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie

Frottieware/Saunatücher/Weihnachtsdeko/Kissenbezüge/Wohndecken/warme Biberbettwäsche/edle Mako-Satin-Bettwäsche/Kinderbettwäsche/Spannleintücher/alle Herrenhemden dauerhaft reduziert zum 1/2 Preis uvm.!!!

Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche und friedvolle Adventszeit.

TEXTIL FABRIKVERKAUF

Rickenbacher Str. 73
88131 Lindau
Tel 08382 790 51

Öffnungszeiten:#
Mo / Di / Do / Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Mi 9.30 – 12.30 Uhr

Ihr Team von **FUSSENEGGER**
Fabrikverkauf Lindau

Kaufhaus | Schreinerei | Polsterei | Fahrradwerkstatt | Schneiderei

Möbel und Hausrat

finden Sie bei uns in großer Auswahl

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. Libg 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. Li 9.00 - 14.00 Uhr

UNTERNEHMEN CHANCE

Lindenberg | Glasbühlstraße 28 | 08381 88 98 63 0
Lindau | Von-Behring-Straße 6-8 | 08382 98 96 98 0